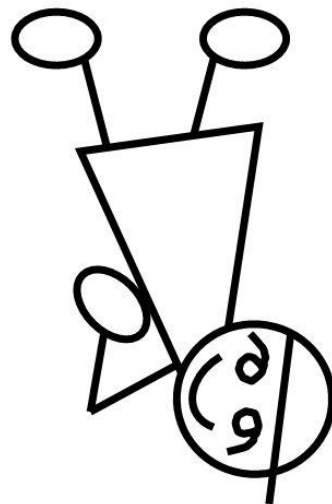
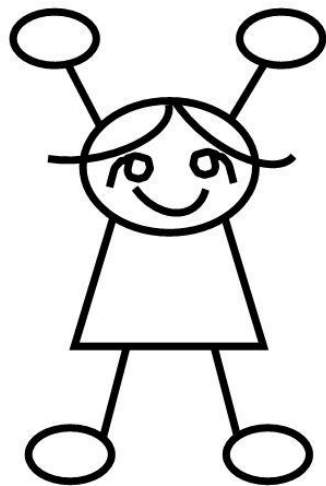




PFIFFIG



Die Kindergartenzeitschrift



Vorwort

Liebe LeserInnen,

wir möchten Ihnen auf diesem Wege unsere Kindergartenzeitschrift präsentieren!
Wir wollen Ihnen einen Einblick in unsere Einrichtung geben und Sie vier Mal im Jahr mit aktuellen Beiträgen aus Projekten, Anliegen oder Impulsen an unserem Alltag teilhaben lassen. Jede Etage im Haus verfasst einen Bericht, der in die Zeitschrift mit einfließt. Hier werden zukünftig unsere qualitativen Ideen noch einmal deutlich und wir versuchen so, unseren eigenen Anspruch mit Ihnen zu teilen!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns für die durchgängige Verwendung der weiblichen Form entschieden. Im Sinne der Gleichberechtigung sind alle Geschlechter inbegriffen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Pfiffikus-Team

Inhaltsverzeichnis:

Seite 4-5	Beitrag aus dem Haus: „Krippe im Restaurant“
Seite 6 -8	Beitrag aus dem Haus: „Die Geschichten unseres Kinderrestaurants“
Seite 10	Einladung: „Tag der offenen Tür“

Krippe im Restaurant

Im Rahmen des Elterncafes im Februar konnten wir den Eltern und Kindern des Krippenhauses, das zu dem Zeitpunkt, fast fertige Kinderrestaurant präsentieren. Am 11.3.2024 war es dann soweit und nach Erprobung der Kinder aus dem Elementarbereich starteten auch die ersten Krippenkinder mit dem Mittagessen im Kinderrestaurant. Aktuell essen hauptsächlich sechs Kinder, deren Wechsel in den kommenden Monaten ins Haupthaus stattfindet, mit den Kindern des Elementarbereiches zusammen ihr Mittagessen. Die erste Mahlzeit war so aufregend für die Kinder, dass einige im Stehen aßen, andere viel beobachteten und Kinder mit größeren Geschwistern sich freuten, dass sie sich hier treffen und zusammen essen können.

Aktuell ist es so, dass sobald das Mittagessen von der Küche in die Krippe gebracht wird, dass das Signal für die Kinder ist, zusammen mit einer Pädagogin*, sich die Straßenschuhe anziehen zu gehen um sich Restaurantfertig zu machen. Gemeinsam wird dann Richtung Haupthaus gegangen. Dort angekommen werden im Bad erstmal die Hände gewaschen und dann geht's ab ins Restaurant. Jedes Kind wählt sich seinen Teller, Glas und Besteck selbstständig und bringt dieses zum Tisch. Die Krippenkinder haben einen Bereich für sich, aber auch andere Kinder gesellen sich gerne mit an den Tisch. Alle entscheiden eigenständig ob, wieviel und was sie essen möchten und tun sich alleine auf. Wer fertig ist, räumt selbstständig ab und entscheidet ob man noch am Tisch sitzenbleiben mag. Wer nicht mehr möchte, geht sich die Hände waschen und darf dann auf der Hochebene warten bis alle fertig sind und dann wird gemeinsam wieder in die Krippe gegangen. Unsere ersten Beobachtungen waren, dass die Kinder sich viel mehr Zeit für das Essen nehmen. Besonderen Gefallen haben sie an den Orangen- und Zitronenscheiben für ihr Getränk gefunden. Diese werden von der Köchin* vorbereitet.

Da es für alle Krippenkinder etwas besonders ist im Restaurant essen zu gehen, kommen im Wechsel auch andere bereits größere Kinder mit.



Ein besonderes Highlight war das erste Mal ein Mittagessen zusammen mit der Köchin im Restaurant zuzubereiten. Die Kinder hatten sich schon länger gewünscht selber Pizza zuzubereiten und so wurde aus dem Kinderrestaurant eine Pizzeria. Mit allen möglichen Zutaten wie Tomatensoße, Mais, frische Champions, gelber und roter Paprika und mit viel Käse ausgerüstet begannen die Kinder die Pizzen nach Vorlieben zu belegen. Besonders wichtig war den Kindern, dass sie eine extra Ecke nur für sich hatten, die auch niemand anderes essen sollte. Gemeinsam wurden die Pizzen anschließend in die Küche gebracht. Die Kinder bestaunten den großen Ofen und waren sehr stolz, dass sie mit der Köchin kochen durften. Schnell rannten sie in die Krippe rüber, erzählten den anderen Kindern was sie erlebt haben und konnten es kaum erwarten ihre Pizakreationen die anderen zu präsentieren.



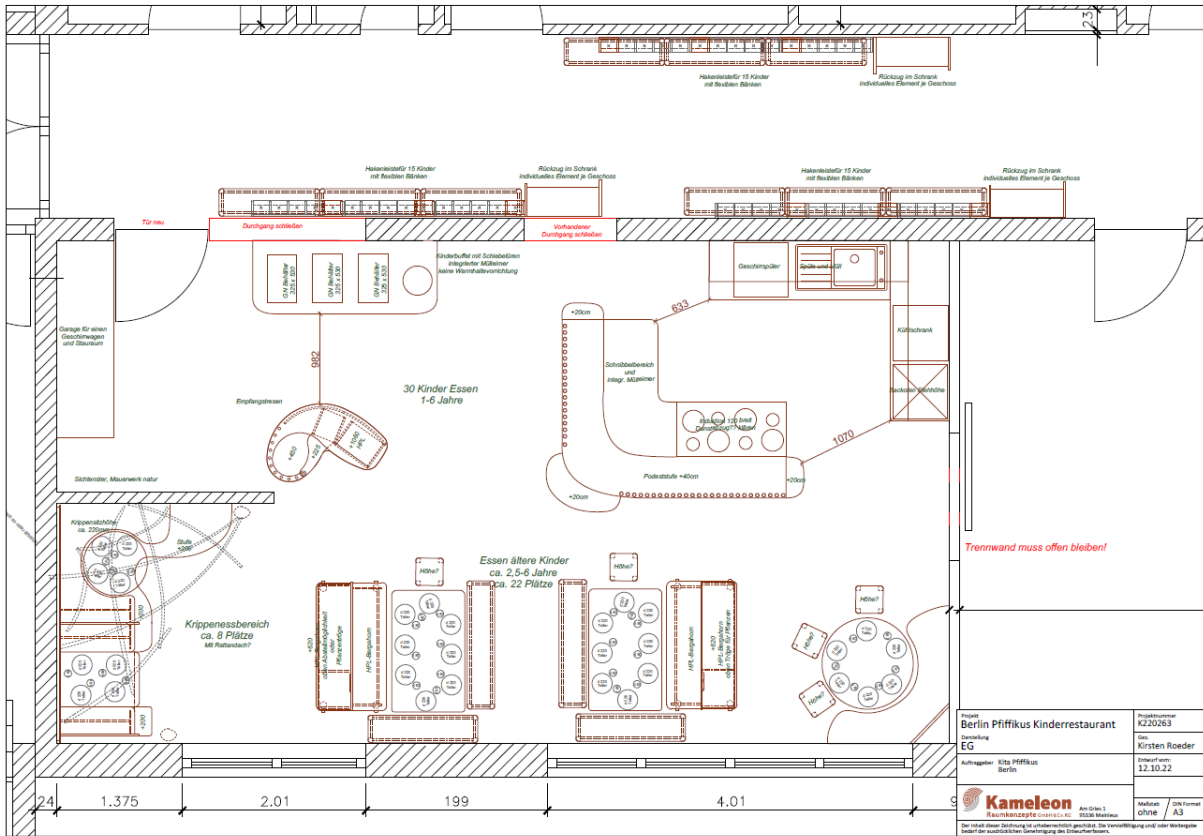
Um kurz vor 11 Uhr machten sich dann alle Kinder aus dem Krippengebäude auf den Weg ins Kinderrestaurant. Der Weg dorthin war für die Kleinsten schon ein Erlebnis an sich, gerade vielen Treppen eine ganz neue Herausforderung. Die Kinder, die seit ein paar Wochen bereits ihr Mittag hier essen, begleiteten die kleineren und erzählten wo Teller, Gläser und Besteck zu finden sind. Gerade für die kleinsten war dieser Ausflug in das andere Gebäude und dort zu essen ein ganz neues Highlight.



* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns für die durchgängige Verwendung der weiblichen Form entschieden. Im Sinne der Gleichberechtigung sind alle Geschlechter inbegriffen.

Die Geschichten unseres Kinderrestaurants

Vor über einem Jahr haben die Ideenfindungen und Planungen für ein Kinderrestaurant in der Mitteletage begonnen. Am Anfang des Prozesses stand eine Ideensammlung. Hierzu wurde eine AG aus Pädagoginnen aus jeder Etage (damals noch Mitteletage, Krippe, Unter- und Obergeschoss) gegründet. Von den vielen gesammelten Ideen wurde einige wieder verworfen, andere wurden weiterverfolgt. Als die genauen Wünsche feststanden, traten wir in einen intensiven Austausch mit der Firma: *Kameleon Raumkonzepte GmbH & Co KG*. Die Projektbeauftragten der Firma zeigten uns anhand von Skizzen ihre Ideen zur Umsetzung. Nach mehreren Überarbeitungsprozessen und vielen Gesprächen in der AG und im ganzen Team stand endlich fest, wie das zukünftige Restaurant aussehen sollte. Während bei uns die Umbauarbeiten noch nicht begonnen hatten, ging es bei *Kameleon* bereits mit den ersten Anfertigungen los.



Nachdem die Kinder und die Erzieherinnen* der Mittelstufe ein neues Zuhause im Ober- und Untergeschoss gefunden hatten, nutzten wir bis zum Beginn des Umbaus die Räumlichkeiten als provisorisches Restaurant. Mit Beginn des Umbaus stellte sich uns die Frage, ob die Kinder wieder auf den jeweiligen Etagen essen sollten oder wir das nun gewohnte gemeinsame Essen auf einer Etage fortführen sollten. Da den Kindern und Pädagoginnen das tägliche Zusammentreffen beim Mittagessen viel Freude bereitet, entschloss wir uns, diese gemeinsame Mahlzeit vorübergehend im Obergeschoss stattfinden zu lassen.



Nach einigen Monaten Bauzeit war es dann endlich soweit. Das Kinderrestaurant mit integrierter Küche war fertig. Nun stellte sich die nächste Frage: sollten wir einen Sprung ins kalte Wasser wagen und direkt dort das Essen starten oder es lieber mit einem Probelauf versuchen?

Wir entschieden uns für eine Erprobungsphase durch die Kinder des letzten Kitajahres. Gemeinsam mit den Kindern erstellten wir Regeln und optimierten die Abläufe. Nach circa zwei Wochen Testphase hatten die Kinder bei einem Elterncafé die Möglichkeit ihren und auch anderen Eltern das bereits ausprobierte Kinderrestaurant vorzustellen. Diese bestaunten begeistert unsere neuen Räumlichkeiten und malten sich die damit entstandenen Möglichkeiten aus.



Am 11.3.2024 starteten wir das gemeinsame Mittagessen mit allen Kindern aus Ober- und Untergeschoss. Dabei waren uns die Kinder im letzten Kitajahr eine große Unterstützung, denn sie kannten die Abläufe und konnten allen Kindern hilfreich zur Seite stehen. Außerdem war ihre Aufgabe, das Essen gemeinsam vorzubereiten und die jüngeren bei den Übergängen im Flur zu begleiten. Diese Aufgabe übernahmen sie mit großer Freude und einer Menge Verantwortungsgefühl.



* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns für die durchgängige Verwendung der weiblichen Form entschieden. Im Sinne der Gleichberechtigung sind alle Geschlechter inbegriffen.

Einladung

Wir möchten gerne unsere aktuellen Familien bzw. Eltern, Interessierte, Nachbarn, ehemalige Familien und Kooperationspartner herzlich zu unserem Tag der offenen Tür einladen. Dieser Tag gilt auf der einen Seite unsere qualitative, pädagogische Arbeit dazustellen und auf der anderen Seite unsere Volljährigkeit – 18 Jahre Trägerschaft: Kinder in Bewegung gGmbH zu feiern.

The poster features a blue sky background with white clouds. At the top, the text 'TAG DER OFFENEN TÜR' is written in large, bold, yellow letters. Below it, 'KINDERGARTEN PFIFFIKUS' is written in the same style. The date and time '27.04.24 | 10-15 UHR' and the address 'TOGOSTRASSE 66/67 13351 BERLIN' are listed in white. The bottom half of the poster shows a yellow building with four windows and a red kangaroo logo on the left. The text 'KIB Kinder in Bewegung des Landessportbunds' is written in red and black. The word 'Pfiffikus' is written in large, red, cursive letters. At the bottom, it says '-EINTRITT AUF SPENDENBASIS-'.

TAG DER OFFENEN TÜR

KINDERGARTEN PFIFFIKUS

27.04.24 | 10-15 UHR
TOGOSTRASSE 66/67
13351 BERLIN

KIB
Kinder in Bewegung
des Landessportbunds

Pfiffikus

-EINTRITT AUF SPENDENBASIS-

EUCH ERWARTET:

LIVE KOCHEN
KULINARISCHE HIGHLIGHTS
KLETTERPARCOURS
HAUSFÜHRUNG
LIVE MUSIK
UND VIELES MEHR

ÜBER UNS:



DER WEG ZU UNS:

 120- TÜRKENSTR.
 M13, 50 U-BHF SEESTR.
 U6 SEESTR.



Kindergarten Pfiffikus

Togostraße 66/67 | 13351 Berlin

Herr Vollack, Leiter

Frau Akorli, Stellvertretung

Frau Hanf, Stellvertretung

Sprechzeiten

nach Vereinbarung kurzfristig möglich


Einmal im Monat werden Hausrundgänge für interessierte Eltern angeboten


Tel + 49 (30) 451 90 76


Fax + 49 (30) 43 72 29 15

mail@kita-togostrasse.de

Verkehrsverbindung:

 U6 - Seestr.

 M13, 50 - U Bhf. Seestr.

 120 - Türkenstr.